



Liebe Pastoren der Eurasia Region,

herzliche Grüße an Euch vom Eurasia Regionalbüro. Es ist mir eine Ehre, Euch wegen eines wichtigen Ereignisses in der Geschichte der Kirche des Nazareners zu schreiben, nämlich wegen der Jahrhundertfeier. Die Kirche des Nazareners wird am 5. Oktober 2008 ihr Hundertjähriges Bestehen feiern.

Wie Ihr wisst kamen 1908 viele verschiedene Kirchen zusammen, um sich als eine Kirche zusammenzuschließen. Der Zusammenschluss mehrerer Kirchen setzte sich bis 1915 fort. Die Kirche des Nazareners war durch Gemeinden und Missionswerke in zehn verschiedenen Ländern vertreten. Zwei davon sind heute Teil der Eurasia Region, nämlich Indien und Schottland.

Trotz der bereits von Anfang an bestehenden natürlichen Verschiedenheiten haben die vielen Gemeinden ihre Eigenheiten, Kultur, Sprache und Nationalität erhalten, sich aber unter einer gemeinsamen Doktrin vereinigt, nämlich der Doktrin des Glaubens an die Erlösung und einem Leben in der Heiligung. Das setzt sich bis heute fort.

Aus dieser Geschichte heraus ist das Thema dieser Jahrhundertfeier entstanden:

„Aus Vielen – Eine, aus Einer – Viele“

Gegenwärtig wird in der Eurasia Region täglich wenigstens eine neue Gemeinde gegründet, welches die „Jugend“ einiger unserer Kirchen zum Ausdruck bringt. Gleichzeitig gehen einige unserer Gemeinden auf die Zeit vor der Gründung unserer Kirche zurück. Als Nazarener dürfen wir gemeinsam feiern, was der Herr in der Vergangenheit getan hat und was er noch heute tut.

Der Vorstand der Generalsuperintendenten hat den Sonntag am 5. Oktober 2008 als den Tag der Jahrhundertfeier beschlossen. Alle Nazarener in über 150 Ländern der Erde sollen somit die Gelegenheit erhalten, zu feiern, was der Herr durch die Kirche des Nazareners in dem vergangenen Jahrhundert getan hat. Jede Gemeinde wird aufgerufen, diesen Tag in ihrer eigenen Sprache und mit ihren eigenen Sitten und Gewohnheiten zu feiern.

Zahlreiches Material und Hilfsmittel sind für diesen Anlass herausgegeben worden. All dies Material ist für Euch per Internet kostenlos verfügbar, und zwar unter www.centennialresources.org Für diesen wichtigen Anlass hat die Eurasia Region ausgewähltes Material in verschiedene Sprachen übersetzen lassen, das als Informationspaket jedem Pastor unserer Region zur Verfügung steht. Dieses Informationspaket, das Sie erhalten, umfasst:

1. Eine Botschaft für den Sonntag der Hundertjahrfeier
2. Eine Broschüre mit historischen Daten
3. Hundertjahrfeier-Poster

Die Botschaft für den Gottesdienst der Hundertjahrfeier wurde von Generalsuperintendent Dr. Jesse Middendorf verfasst. Sie ist dazu gedacht, unser historisches Erbe zu feiern und andere Menschen einzuladen, ein neues Leben mit Christus zu beginnen und den Heiligen

Geist in ihnen wirken zu lassen. Die Broschüre mit historischen Daten wurde herausgegeben, um als Hilfsmittel der Mitglieder in Sonntagsschulklassen, Kleingruppen und bei der Mitgliederaufnahme Verwendung zu finden. Der Jahrhundert-Poster ist ein Werbemittel, um die Gemeinden auf diese besondere Feier hinzuweisen.

Aus Anlass dieser Hundertjahrfeier möchte ich alle Gemeinden bitten, am 5. Oktober 2008 ein besonderes Opfer für die Arbeit des neuen Zentrums für Weltweite Dienste und für die Entwicklung neuer Kirchen in der Eurasia-Region zu geben. Alle unsere Gemeinden haben in der Vergangenheit von unserer weltweiten Kirche in irgendeiner Form Nutzen gezogen. Durch unsere internationalen Verbindungen haben wir Missionare und Freiwillige ausgesandt oder von deren Diensten profitiert, haben Alabasteropfer zum Bau von Kirchen gegeben oder erhalten, haben Pastoren ausgebildet und ordiniert, Work & Witness Teams erhalten oder hinaus gesandt, uns an barmherzigen Diensten beteiligt oder Hilfe durch sie erhalten und vieles Andere mehr. Dieses Opfer ist unsere Gelegenheit, durch eine einmalige Spende zu der weltweiten Arbeit unserer Kirche beizutragen. Bitte markiert deutlich dieses Opfer als „Jahrhundert-Opfer“, wenn Ihr es zu Eurem Bezirks- oder Regionalbüro sendet.

Darf ich Euch bitten, den 5. Oktober 2008 in Euren Kalendern besonders vorzumerken und schon jetzt darüber nachzudenken, wie alle Mitglieder und Altersgruppen Eurer Gemeinde diesen besonderen Tag feiern und begehen wollen? Werdet Ihr Eure Gemeinden ein Beispiel sein, ein besonderes Jahrhundert-Opfer zu geben? Werdet Ihr mit mir die Geschichte unserer Kirche feiern, ihre Vielfalt, ihren Glauben, ihre Doktrin? Werdet Ihr dieses Jahrhundertfest mit mir feiern?

Im gemeinsamen Dienst,

Gustavo Crocker, Ph.D.
Regionaldirektor, Eurasia-Region